

SONDERVEREINBARUNG für ABV ONLINE der Allgemeinen Bausparkasse reg.Gen.m.b.H.

Stand: Dezember 2009

A) VORAUSSETZUNGEN:

Die Allgemeine Bausparkasse (ABV) ermöglicht über ihren Auftritt im Internet daran interessierten Kunden, direkt (online) und selbstständig den Abschluss eines Bausparvertrages oder einer Bausparfinanzierung herbeizuführen. Die Nutzung dieser Möglichkeit setzt voraus, dass Einvernehmen über dabei zu beachtende Besonderheiten hergestellt wird. Dazu dient die vorliegende, in A-G gegliederte Sondervereinbarung.

Es gelten die Allgemeinen Bedingungen für das Bauspargeschäft (ABB), soweit sie durch die gegenständliche Vereinbarung nicht abgeändert werden. Im Sinne des § 40 Bankwesengesetz (BWG) ist es erforderlich, die Legitimationsdaten eines Vertragsinhabers bzw. gesetzlichen Vertreters zu überprüfen. Dies erfolgt bei Zustellung des Bausparvertrages, wobei dessen Unterfertigung auf der Zustellungsübernahme als Vertragsunterzeichnung gilt (z.B.: Post-Ident-Brief). Bei Bausparfinanzierungen erfolgt die Legitimation nach den Bestimmungen des Fernfinanzdienstleistungsgesetzes (z.B.: Zusendung einer Kopie des Lichtbildausweises). Die Berechtigung zur Kontenabfrage im Rahmen dieser Vereinbarung kann nur dem Vertragsinhaber bzw. gesetzlichen Vertreter, im Folgenden kurz Online-Kunde, erteilt werden.

Um möglichst hohe Sicherheit hinsichtlich der Verfügung über das Bausparguthaben gewährleisten zu können, verpflichtet sich der Online-Kunde zur Angabe eines Referenzkontos, auf das Überweisungen aus dem Bausparkonto zu richten sind.

B) NUTZUNGSZEITEN:

Grundsätzlich kann der Online-Kunde täglich zwischen 0:00 und 24:00 Uhr das Online-Service der ABV in Anspruch nehmen.

Die ABV behält sich das Recht vor, Einschränkungen oder Änderungen der Nutzungszeiten, insbesondere aufgrund technischer Erfordernisse, jederzeit vorzunehmen.

C) LEISTUNGSUMFANG:

Über den ABV Online-Zugang ist es dem Online-Kunden möglich, Informationen über seine Online-Konten und Vertragsdaten auf elektronischem Wege einzusehen.

D) ERKLÄRUNGEN DES ONLINE-KUNDEN ZU ABV ONLINE:

1) Der Online-Kunde gibt seine E-Mail Adresse als Zustelladresse zusätzlich zur steuerlichen Wohnadresse bekannt und wird die ABV umgehend über jede Änderung dieser E-Mail Adresse

in Kenntnis setzen. Alle Willensäußerungen der ABV in Form von E-Mails an die zuletzt bekannt gegebene E-Mail Adresse gelten dem Online-Kunden zu dem Zeitpunkt zugegangen, zu dem er sie unter gewöhnlichen Umständen abrufen kann bzw. abrufen hätte können.

2) Der Online-Kunde ist damit einverstanden, dass er zukünftig über Telekommunikationsmedien (E-Mail, Telefon) durch die ABV Informationen über Veranstaltungen, Produkte und Angebote erhält. Diese Zustimmung kann vom Online-Kunden jederzeit widerrufen werden.

3) Der Online-Kunde ist damit einverstanden, dass er ausschließlich seine online abgeschlossenen ABV Verträge betreffende Informationen, die auch dem Bankgeheimnis unterliegende Vertragsdaten enthalten, via E-Mail zugesandt bekommt. Diese Zustimmung ist jederzeit mittels E-Mail an service@abv.at oder mittels Brief widerrufbar.

4) Der Online-Kunde schließt diesen Bausparvertrag in Anerkennung der **Allgemeinen Bedingungen für das Bauspargeschäft (ABB)** ab und ist damit einverstanden, dass folgende Sonderbestimmungen auf seine Geschäftsbeziehung Anwendung finden:

- a) Über ABV Online ist der Abschluss spar- und finanzierungsorientierter Bausparprodukte möglich. Der jeweilige Tarif für Ansparverträge wird automatisch aufgrund des Alters des Online-Kunden festgelegt.
- b) Gemäß § 28 ABB werden Bausparvertragsinhaber über den Postweg informiert bzw. erfolgen Willenserklärungen der Bausparkasse in Schriftform. Mit der vorliegenden Sondervereinbarung ist die ABV berechtigt, diese Information auch per E-Mail zu senden bzw. kann der Online-Kunde diese Informationen, wie beispielsweise den Kontoauszug, über seinen Internetzugang abrufen. Eine gesonderte Verständigung auf dem Postweg ist nicht vorgesehen.
- c) Gemäß § 32 der ABB werden wichtige Mitteilungen und Änderungen der ABB im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Der Online-Kunde kann diese Mitteilungen und Änderungen der ABB unter www.abv.at einsehen. Eine gesonderte Verständigung erfolgt nicht.
- d) Gemäß § 33 der ABB erfolgt die Beratung von Bausparern bzw. Darlehensnehmern direkt in der Zentrale der ABV und über ein Netzwerk an Beratern und Partnern in ganz Österreich. Der Online-Kunde hat den Weg über das Internet gewählt, wofür gesonderte Beratung nicht vorgesehen ist. Falls der Online-Kunde Beratung in Anspruch nehmen möchte bzw. Anfragen hat, behält sich die ABV vor, dafür eine kostenpflichtige Telefonnummer einzurichten.
- e) Selbstverständlich steht es dem Online-Kunden frei, jederzeit schriftlich persönliche Betreuung anzufordern. Die ABV behält sich vor, dafür allfälligen Kostenersatz geltend zu machen.

f) Der Online-Kunde nimmt zur Kenntnis, dass für die Nutzung aller Leistungen im Rahmen dieser Sondervereinbarung die Legitimation mittels der Zugangsdaten erforderlich ist (Verfügernummer, Passwort). Der Leistungsumfang erstreckt sich nicht automatisch auf alle ABV Produkte, sondern beschränkt sich ausschließlich auf über ABV Online abgeschlossene Verträge. Die vereinbarten Entgelte für Dienstleistungen im Zusammenhang mit ABV Online werden auf www.abv.at und im Kassenaushang bekanntgegeben.

E) SORGFALTPFLICHTEN DES ONLINE-KUNDEN:

Der Online-Kunde ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die persönlichen Zugangsdaten geheim gehalten und nicht an dritte Personen weitergegeben werden. Bei Verlust der persönlichen Zugangsdaten oder bei Bestehen des Verdachtes, dass eine unbefugte Person Kenntnis von den Zugangsdaten erhalten hat, ist der Online-Kunde verpflichtet, dies der ABV unverzüglich zu melden.

Der Online-Kunde ist verpflichtet, schriftlich jede Änderung seiner als Zustelladresse bekannt gegebenen E-Mail Adresse unverzüglich der ABV mitzuteilen. Weiters hat der Online-Kunde die vertraglichen Regelungen, die Benutzerführung und die Sicherheitshinweise einzuhalten.

Sollte es notwendig werden, das Referenzkonto des Online-Bausparvertrages im Laufe der Geschäftsbeziehungen durch ein neues zu ersetzen, so nimmt der Kunde zur Kenntnis, dass diese Änderungen unverzüglich der ABV schriftlich bekannt gegeben sind.

Der Online-Kunde darf seine EDV Einrichtungen, über die er die Einrichtungen von ABV Online in Anspruch nimmt, nicht vorsätzlich in einen Zustand versetzen, dass von diesen negative Auswirkungen auf andere Kunden und die automatisationsunterstützte Datenverarbeitung der ABV ausgehen. Missachtet der Online-Kunde seine dazu übernommene Verpflichtung, so haftet er für daraus entstandene Schäden, sofern nicht die ABV durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten deren Entstehung verursacht hat. Die ABV ist berechtigt, dem Online-Kunden sämtliche Kosten, die aus der vorsätzlichen missbräuchlichen Verwendung seiner persönlichen Zugangsdaten entstehen, sofern der Missbrauch nicht durch das Verschulden der ABV verursacht wurde, anzulasten.

F) HAFTUNG DER ALLGEMEINEN BAUSPARKASSE REGISTRIERTE GENOSSENSCHAFT MIT BE- SCHRÄNKTER HAFTUNG:

Die ABV haftet für Schäden, die dem Online-Kunden durch einen Fehler in der Einrichtung zur automatisierten Datenverarbeitung verursacht wurden (wobei kein von der ABV zu vertretendes Verschulden vorliegt). Diese Haftung ist pro schädigendem Ereignis mit höchstens EUR 5.000,00 und überdies insgesamt gegenüber allen Kunden auf höchstens EUR 1.000.000,00 beschränkt. Übersteigt der Gesamtschaden die Höchstgrenze, so verringern sich die Ersatzansprüche der einzelnen Geschädigten anteilsmäßig. Die Begrenzung der Ersatzpflicht gilt nicht für Personenschäden. Die ABV trifft keine Haftung, wenn der Schaden durch einen unabhängigen Dritten oder sonst durch ein unabwendbares Ereignis verursacht wurde, das weder auf

einem Fehler in der Beschaffenheit noch auf einem Versagen der Mittel der automatisationsunterstützten Datenverarbeitung der ABV beruht.

G) SPERRE DER ZUGRIFFSBERECHTIGUNG:

Die ABV wird den Zugang des Online-Kunden sperren, wenn sie Grund zu der Annahme hat, dass die ihm zugeordneten Zugangsdaten von einem Nichtberechtigten verwendet werden könnten oder dass der Online-Kunde die Zugriffsmöglichkeit missbräuchlich verwendet. Die ABV ist darüber hinaus zur Sperre der Zugriffsberechtigung berechtigt, wenn sie zur Ansicht gelangt, dass dies zur Abwehr von Schäden oder zur Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen erforderlich sein sollte.

Der Zugriff des Online-Kunden wird nach fünfmaligem Zugriffsversuch mit falschen Zugangsdaten automatisch gesperrt. Auch hat der Online-Kunde die Möglichkeit, jederzeit ohne Angabe von Gründen seine Zugriffsmöglichkeit sperren zu lassen.

Für den gesetzlichen Vertreter eines Online-Bausparvertragsinhabers erlischt mit Eintritt der Volljährigkeit eines minderjährigen Vertragsinhabers die Berechtigung zum Zugriff auf die Vertragsdaten des vormals Minderjährigen. Ebenso verliert zu diesem Zeitpunkt das angegebene Referenzkonto automatisch seine Gültigkeit.